

## DEUTSCHOLYMPIADE 2016

## 11-12. Klassen

*Test I. Bitte markieren Sie Ihre Antworten. Es gibt nur eine richtige Lösung.*

1. \_\_\_\_\_er die Bedienungsanleitung gelesen hatte, konnte er sein neues Handy wenigstens einschalten. Telefonieren konnte er immer noch nicht damit.  
a) **Nachdem**                      b) Obwohl                      c) Wenn                      d) Bevor
2. Ihr Drucker funktioniert also nicht. Haben Sie den schon den Stecker kontrolliert? Jetzt tun Sie bitte nicht so, \_\_\_\_\_ich den Stecker nicht in die Steckdose stecken\_\_\_\_\_! Daran liegt es wirklich nicht!  
a) ob ... kann                      b) **als ob ... könnte**                      c) wie ... konnte                      d) wo ..gekonnt
3. Du solltest ihren Vorschlag nicht so schnell\_\_\_\_\_.Denke erst gut darüber nach.  
a)beraten                      b) behaupten                      c)**ablehnen**                      d) entwickeln
4. Ich hätte gern einen Computer mit\_\_\_\_\_Bildschirm. Er ist besser für die Augen.  
a) ein flacher                      b) **einem flachen**                      c) einer flachen                      d) einen flachen
5. Bitte schreiben Sie noch diesen Brief für mich, \_\_\_\_\_Sie nach Hause gehen.  
a) N achdem                      b) wenn                      c) **bevor**                      d) während
6. \_\_\_\_\_Sie dann erneut die Start-Taste, um das Programm wieder zu starten.  
a)Finden                      b) Starten                      c) Legen                      d) **Drücken**
7. Bei der Anwalt-Hotline erhalten Sie sofort eine\_\_\_\_\_.  
a) Anfrage                      b) **Auskunft**                      c) Werbeanzeige                      d)Kostenvoranschlag
8. Ich habe lange im Ausland gelebt. Ich war lange Zeit in China und auch in Japan. Aber leider spreche ich \_\_\_\_\_ Chinesisch \_\_\_\_\_ Japanisch. Ich habe mich immer auf Englisch unterhalten.  
a) sowohl ... als auch                      b) **weder ... noch**                      c) je ... desto                      d) entweder ... oder
9. Wann bekommst du denn Geld vom Arbeitsamt? -Das dauert noch. Zuerst muß ich einen \_\_\_\_\_ stellen.  
a) Auftrag                      b) Bescheid                      c) **Antrag**                      d) Versuch
10. Wie heißt in Deutschland eigentlich der Regierungschef?  
a) Ministerpräsident                      b) **Bundeskanzler**                      c) Bürgermeister                      d) Abgeordneter

**Test II. Welches Wort passt? Ergänzen Sie.**

Das Europa - Gymnasium in Salzburg hat eine (1) Partnerschule in Italien. Das ist die Bertacchi – Schule in Lecco. Das (2) Interessante an dieser Partnerschaft ist, dass die österreichischen Schüler und Schülerinnen Italienisch, die italienischen Schüler und Schülerinnen Deutsch als (3) Fremdsprache lernen. Das sind die idealen Voraussetzungen für einen (4) Schüleraustausch. Sonja Riefler, die Italienischlehrerin der Klasse 11 B, und ihr italienischer (5) Kollege Franco Barzaghi organisieren jedes Jahr einen Austausch. Im März 2010 sind die italienischen (6) Schüler und Schülerinnen nach Salzburg gefahren. Sie haben bei österreichischen Familien gewohnt und den (7) Unterricht besucht. Dadurch haben sie ihre (8) Sprachkenntnisse verbessert. Die italienischen Schüler und Schülerinnen sind eine (9) Woche geblieben. Sie haben viel von der Stadt gesehen und auch einen (10) Ausflug nach München gemacht. Einen Monat später ist dann die österreichische Klasse nach Lecco gefahren.

---

*Woche, Fremdsprache, Unterricht, Schüleraustausch, Partnerschule, Sprachkenntnisse, Kollege, Schüler und Schülerinnen, Interessante, Ausflug*

**Test III. Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an. Richtig oder falsch?**

<p>Die Sonne strahlt eine große Hitze aus und produziert dabei viel Energie. Diese Energie würde ausreichen, um die ganze Erde mit Energie zu versorgen. Das Schöne daran ist, dass Solarenergie sauber ist! Kohle, Benzin oder Öl verpesten statt dessen die Umwelt. Aber wie kann man Sonnenstrahlen in Energie umwandeln? Vielleicht hast du schon mal auf einem Dach dunkle Glasflächen gesehen. Das sind Sonnenkollektoren. Durch die Sonne wird so Wasser erhitzt und man kann heiß duschen oder heizen. Ganz ohne schädliche Abgase.</p>	<p>Schon immer haben Menschen die Kraft des Windes genutzt. Vor 100 Jahren gab es in Europa über 200.000 Windmühlen. Man hat sie benutzt, um Getreide zu mahlen und um Wasser aus dem Boden zu holen. Da in Norddeutschland fast immer Wind weht, ist er dort eine sehr gute Energiequelle. Deshalb sieht man viele Windräder: Das sind riesige Säulen mit Windmühlenflügeln. Die Mühe lohnt sich. In Norddeutschland kommt ein Viertel der Energie aus diesen Windenergieanlagen.</p>
---	--

1. Die Sonne ist eine potentielle Energiequelle.
2. Die Menschen können Sonnenenergie nicht in Energie verwandeln.
3. Sonnenkollektoren produzieren schädliche Abgase.
4. Es gibt heute in Europa ca. 200.000 Windmühlen.
5. Es gibt in Norddeutschland viele Windräder.
6. Windräder werden benutzt, um Getreide zu mahlen.

	richtig	falsch
1	X	
2		X
3		X
4		X
5	X	
6		X

*Test IV. Lesen Sie den Text und lösen Sie die untenstehende Aufgabe.*

**Susannes Alltagsblog**

*Mein Alltag, meine Gedanken, mein Leben...*

Donnerstag, den 23. Juni

Was mir heute passiert ist, das glaubt mir keiner: Als ich zu Mittag nichts ahnend in der Küche beim Kochen stand, läutete mein Handy. Eine Frauenstimme erklärte mir, dass meine Brieftasche in der Bankfiliale abgegeben worden war und ich sie dort abholen könnte. Mir wurde ganz heiß-mir war noch gar nicht aufgefallen, dass sie fehlte. Und ich hatte ja auch noch relativ viel Bargeld eingesteckt! Schnell holte ich meine Handtasche hervor und suchte nach der Brieftasche. Es stimmte! Auch nach längerem Kramen in der Tasche konnte ich sie nicht finden. Mein Geld war tatsächlich verschwunden! Ich machte mich also auf den Weg zur Bank und überlegte, wo ich meine Brieftasche liegen gelassen hatte: Sicherlich im Supermarkt an der Kasse. Jedenfalls kam ich bei der Bank an und war schon gespannt darauf zu erfahren, wo meine Brieftasche gefunden worden war und natürlich, ob etwas fehlte. Die Bankangestellte teilte mir mit, dass ein junger Mann die Brieftasche abgegeben hatte.

Er hatte sie auf dem Parkplatz vor dem Supermarkt gefunden und wollte sie eigentlich ins Fundbüro bringen - wie man es in so einem Fall eben macht. Der Weg dorthin war für ihn zu weit und so suchte er nach einer anderen Möglichkeit, mir die Brieftasche zurückzugeben. Das muss man sich einmal vorstellen: Er war so clever, dass er auf der Bankomatkarte nach meinem und dem Namen meiner Bank suchte ... Die Bank würde ja die Kontaktdaten zu meinem Namen haben und könnte mich so anrufen. Erfuhr in die nächste Filiale meiner Bank und dank der Computervernetzung der Filialen konnte meine Telefonnummer schnell herausgefunden werden. Da stand ich nun mit meiner Brieftasche, die mir beim Verlassen des Supermarktes aus der Handtasche gerutscht sein muss. Zum Glück war alles noch da! Ich bin sooo froh, dass diese Episode so gut ausgegangen ist.

Nun weiß ich leider gar nicht, wie ich dem ehrlichen Finder danken kann. Vielleicht liest er ja diesen Blogeintrag oder es liest ihn jemand, dem er die Geschichte erzählt hat: „Vielen, vielen Dank, lieber Finder!

Bis bald Eure Susanne.

1. Zu Mittag klingelte Susannes Telefon.
2. Erst durch den Anruf bemerkte Susanne das Fehlen ihrer Brieftasche.
3. Susanne glaubte, die Brieftasche beim Bezahlen vergessen zu haben.
4. Der Finder hat die Brieftasche ins Fundbüro gebracht.
5. Die Telefonnummer der Bank war in der Brieftasche.
6. In Susannes Brieftasche fehlte nichts.
7. Susanne konnte dem Finder persönlich für seine Ehrlichkeit danken.

	<b>Richtig</b>	<b>Falsch</b>
1	x	
2	x	
3	x	
4		x
5		x
6	x	
7		x

**V. Wir schreiben eine E-Mail. Du hast im Internet folgende Anzeige gefunden und bist von der Idee begeistert, mit anderen Leuten etwas für die Umwelt zu tun. Lies zuerst den Text.**

UMWELT AKTIONEN - WIR BRAUCHEN DICH!  
Freiwillige gesucht!

Der Umwelt-Club sucht für die laufenden Kampagnen freiwillige, unbezahlte Helferinnen. Egal, ob du lieber Unterschriften sammelst, Transparente malst oder bei einer Straßenaktion mitmachen willst. Du kannst uns helfen, unsere Botschaften hör und sichtbar zu machen. Gemeinsam können wir viel bewegen. Worauf wartest du noch? Schreib uns eine E-Mail. Wir freuen uns.  
www. umwelt-club.at

**Schreibe eine E-Mail und gehe dabei auf folgende Punkte ein:**

- Du bist an der Arbeit interessiert.
- Du bist ein umweltbewusster Typ und willst dich für die Umwelt engagieren.
- Deine Erfahrungen mit freiwilliger Arbeit.
- Wieviel Zeit hast du?

Hallo!  
Ich habe eure Anzeige im Internet gelesen und bin total begeistert...

Also, ich freue mich darauf etwas für die Umwelt zu tun.  
Viele Grüße.....

**VI. Wer ist das? Ordnet die Namen zu.**

1	Er hat neun Sinfonien komponiert.	c
2	Er hat die Relativitätstheorie begründet.	b
3	Sie hat das Bild "Nie wieder Krieg" gemalt.	f
4	Er hat die Bibel ins Deutsche übersetzt.	a
5	Sie war eine Schauspielerin in dem Film "Der blaue Engel".	e
6	Er hat den Roman "Die Leiden des jungen Werther" geschrieben.	d

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| a) Martin Luther        | d) Wolfgang von Goethe |
| b) Albert Einstein      | e) Marlene Dietrich    |
| c) Ludwig van Beethoven | f) Käthe Kollwitz      |